Bundespolizei Waidhaus: Ägypter scheitert erneut bei Einreise nach Deutschland

Die Bundespolizei Waidhaus hat einen 25-jährigen Ägypter erneut bei seinem Einreiseversuch nach Deutschland gestoppt und zurück nach Ägypten abgeschoben.

Ein Drama an der Grenze! Ein 25-jähriger Ägypter stellte am Dienstag, dem 9. September, erneut einen verzweifelten Versuch an, nach Deutschland einzureisen. Doch die bayerische Bundespolizei war schneller und schickte ihn zurück in sein Heimatland Ägypten – nach einem zweiten gescheiterten Versuch innerhalb von nur 48 Stunden! **Die Jagd auf ein neues Leben endet tragisch!**

Es begann am Montag, als unser unerschütterlicher Protagonist in einem Fernreisebus nach Deutschland unterwegs war. Bei der Grenzkontrolle an der A6 in Waidhaus wurde er von den aufmerksamen Beamten der Bundespolizei geschnappt. **Kein Visum, kein Aufenthaltstitel – und schon war der Traum von Deutschland geplatzt!** Er wurde direkt nach Tschechien zurückgeschickt.

Widerstandslos ins Heimatland zurück

Doch der junge Mann gab nicht auf! Nur einen Tag später unternahm er einen weiteren verzweifelten Versuch, über den ehemaligen Grenzübergang Waidhaus B14 zu Fuß nach Deutschland zu kommen. Woher kam dieser unerschütterliche Glaube an das Unmögliche? **Die Bayern waren jedoch wachsam** und stellten ihn erneut – diesmal war die Festnahme

unumgänglich. **In den Händen der Polizei endete sein Abenteuer!**

Durch die eingeleiteten Maßnahmen wurde der Ägypter der zuständigen Bundespolizeiinspektion Waidhaus übergeben. **Ein klarer Fall von Ignoranz!** Da er keine der erforderlichen Dokumente für einen Aufenthalt in Deutschland oder im gesamten Schengen-Raum vorweisen konnte, war sein Schicksal besiegelt. **Das Rückflugticket? Der Flughafen München.** Von dort aus wird er direkt in seine Heimat zurückgeschickt.

Diese dramatische Situation zeigt einmal mehr die Herausforderungen und Gefahren, mit denen viele Migranten konfrontiert sind, die von einem besseren Leben träumen. **Die Polizei bleibt wachsam!** Wer sich ohne Papiere ins Land schleichen will, hat nur wenig Chancen, unentdeckt zu bleiben.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de